



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Veränderung der Erlösobergrenzen vom 02.03.2010 in Sachen der
Albstadtwerke GmbH, 72461 Albstadt
– Netzbetreiberin (NB) –

Für die NB wird gemäß § 21a EnWG i. V. m. § 26 Abs. 2 ARegV – jeweils in den zum Zeitpunkt der Entscheidung geltenden Fassungen – folgende Entscheidung getroffen:

Die Erlösobergrenzen (netto) werden, wegen Übernahme des Stromnetzes in der Gemeinde Winterlingen, für die Jahre 2009 bis 2013 unter Abänderung des Bescheids vom 19.12.2008 (Az. 1-4455.4-3/2) um folgende Beträge erhöht:

nachrichtlich:

2009	um	850.063,48 €	auf	10.216.562,98 €
2010	um	673.771,47 €	auf	10.037.969,15 €
2011	um	678.021,33 €	auf	10.020.732,81 €
2012	um	684.422,46 €	auf	10.005.976,20 €
2013	um	691.067,59 €	auf	9.991.750,10 €

Stuttgart, den 02.03.2010
Az.: 1-4455.4-3/2